

NEUERUNGEN IN VMWARE HORIZON 7

Die neue Desktop- und Anwendungsvirtualisierung

AUF EINEN BLICK

Rüsten Sie Ihr Unternehmen für das Zeitalter der Mobile-Cloud. Unterstützen Sie eine sichere Bereitstellung und das Management von Windows- oder Linux-Desktops, Anwendungen und Online-Services in einem digitalen Arbeitsplatz über virtuelle Rechenzentren, virtuelle Maschinen und physische Geräte hinweg. Bieten Sie eine konstant herausragende Anwendererfahrung unabhängig von Ort, Medien oder Verbindung und steigern Sie so die Produktivität am Arbeitsplatz.

VMware Horizon® 7 geht über den Funktionsumfang einer VDI hinaus und ermöglicht Anwendern überall und auf jedem Gerät den zentralen, sicheren Zugriff auf alle Desktops, Anwendungen und Online-Services. Mit Horizon 7 profitieren IT-Abteilungen von Closed-Loop-Management und Automatisierung sowie einer engen Integration in das Software-Defined Datacenter. Dadurch können sie Anwendern schnell und effizient die gewünschten Windows- oder Linux-Systeme sowie Online-Ressourcen bereitstellen und diese umfassend schützen.

VMware Horizon 7 schöpft die Vorteile von Mobilität und Cloud-Technologien maximal aus, sodass sich interne virtuelle Desktops und Anwendungen einfacher, sicherer, schneller und in großem Umfang bereitstellen lassen – und das mit der Wirtschaftlichkeit und Elastizität einer Cloud-Umgebung.



Abbildung 1: Horizon 7 schöpft die Vorteile von Mobilität und Cloud-Technologien maximal aus.

Just-in-Time-Bereitstellung mit JMP

JMP ist die VMware-Plattform der nächsten Generation für die Desktop- und Anwendungsbereitstellung, die eine völlig neue, wesentlich schnellere Bereitstellung von personalisierten, angepassten virtuellen Desktops und veröffentlichten Anwendungen mit vollem Funktionsumfang ermöglicht. Mit JMP-Technologien wie Instant Clone Technology, VMware App Volumes™ und VMware User Environment Manager™ können Administratoren Desktops im Handumdrehen aktivieren. Anwenderanpassungen, Persona und anwenderseitig installierte Anwendungen bleiben dabei sitzungsübergreifend erhalten, selbst wenn Desktops nach Abmeldung des Anwenders gelöscht werden. Auch veröffentlichte Anwendungen lassen sich fünf- bis zehnmal schneller und mit wesentlich weniger Aufwand bereitstellen als Lösungen der Mitbewerber. Virtuelle Desktops profitieren von den neuesten Betriebssystem- und Anwendungs-Patches, die automatisch zwischen Anwenderanmeldungen ohne unterbrechendes Recompose angewendet werden. Patch-Wartungsfenster gehören damit der Vergangenheit an. Mit dieser Funktion erreichen Kunden das „VDI-Nirwana“ vollständig angepasster und personalisierter Desktops, gepaart mit der Wirtschaftlichkeit und Sicherheit zustandsfreier, nicht persistenter Desktops.

Verbesserte Skalierbarkeit der Cloud-Pod-Architektur

Mithilfe der Cloud-Pod-Architektur können jetzt 120.000 Sitzungen an bis zu fünf Standorten unterstützt werden. Kunden können mehrere Pods entweder im selben Rechenzentrum oder in verschiedenen Rechenzentren zusammenfassen und Anwendern die Berechtigung für einen Desktop an einem beliebigen Standort erteilen. Unternehmen profitieren von beispielloser Skalierbarkeit mit verbesserter Failover-Performance.

Intelligente Richtlinien mit optimiertem Zugriff

Mit Horizon 7 sind zuverlässige Sicherheits- und Richtlinienfunktionen verfügbar, mit denen Kunden die Sicherheit insgesamt verbessern. Dieses umfassende Sicherheitskonzept bezieht sich auf mehrere Ebenen und erstreckt sich vom Client-Endpunkt über das Rechenzentrum bis zur erweiterten virtuellen Infrastruktur. Intelligente Richtlinien stellen ein richtlinienbasiertes Echtzeitsystem mit intelligentem, kontextabhängigem und rollenbasiertem Management bereit, das nahtlos integriert ist:

- **True SSO** – optimiert den Anmeldevorgang von Anfang bis Ende. Anwendern, die sich anmelden und über VMware Identity Manager™ authentifizieren, wird eine zweite Anmeldeaufforderung angezeigt, die es ihnen ermöglicht, mit ihren Active Directory-Anmeldedaten auf ihren Windows-Desktop zuzugreifen. True SSO umgeht diese sekundäre Anmeldeaufforderung für Anwender, die sich bereits über VMware Identity Manager authentifiziert haben. Ein vorübergehendes virtuelles Horizon-Zertifikat ermöglicht die Windows-Anmeldung ohne Kennworteingabe, sodass sich Anwender sofort auf ihrem Desktop befinden – sicherer, einfacher und schneller.
- **Über Richtlinien verwaltete Client-Funktionen** – kontextabhängige, detaillierte Kontrolle von clientseitigen Funktionen für mehr Sicherheit und bessere IT-Verwaltbarkeit. Jetzt kann die IT Funktionen wie Zwischenablage-Umleitung, USB, Drucken und die Umleitung von Client-Laufwerken selektiv aktivieren bzw. deaktivieren. Kunden können beispielsweise anhand einer Richtlinie festlegen, dass eine Desktop-Anmeldung von einem Netzwerkstandort als unsicher eingestuft wird. Dies hat zur Folge, dass sicherheitssensible Funktionen wie Ausschneiden und Einfügen oder der Zugriff auf USB-Laufwerke deaktiviert werden. Außerdem kann die IT mithilfe von PCoIP-Bandbreiten-Profileinstellungen die Anwendererfahrung gemäß Anwenderkontext und Standort anpassen. Die Durchsetzung dieser Richtlinien und Einstellungen erfolgt rollenbasiert. Beim Anmelden und Abmelden, Trennen und Wiederverbinden sowie in vorher festgelegten Aktualisierungsintervallen wird eine Prüfung durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Richtlinie innerhalb der gesamten Anwendererfahrung konsistent angewendet wird.

Blast Extreme

Neben PCoIP bietet VMware Kunden jetzt zusätzliche Wahlmöglichkeiten und Flexibilität mit der brandneuen Blast Extreme-Anzeigetechnologie, die speziell für digitale Arbeitsplätze entwickelt und optimiert wurde. Blast Extreme basiert auf dem Branchenstandard-Protokoll H.264 und bietet Unterstützung für Milliarden von Client-Geräten, die bereits H.264-fähig sind. Kunden können sich je nach Anwendungsbereich und Client-Gerät zwischen Blast Extreme, PCoIP und RDP entscheiden. Neben der Unterstützung von Client-Geräten bietet Blast Extreme gegenüber PCoIP zahlreiche weitere Vorteile:

- 50% geringere Bandbreitennutzung im Netzwerk
- Wahlweise Nutzung von TCP- oder UDP-Netzwerktransport
- Blast Extreme Adaptive Transport für eine überragende Anwendererfahrung in den unterschiedlichsten Netzwerken – vom Unternehmens-LAN über öffentliches WLAN bis hin zu Mobilnetzen
- Agile Anpassung an instabile Netzwerke mit häufigen Ausfällen für eine Anwendererfahrung wie in lokalen Umgebungen
- Niedrigere CPU-Last für eine längere Akkulaufzeit auf mobilen Geräten

In Kombination mit GPU-basierter Hardwarebeschleunigung auf dem Host, z.B. NVIDIA GRID, bietet VMware darüber hinaus eine Komplettlösung mit durchgängiger Grafikleistung für besonders grafikintensive Anwendungen in jedem Anwendungsbereich.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.vmware.com/go/horizon7>.

Wenn Sie ein VMware-Produkt erwerben möchten oder weitere Informationen benötigen, setzen Sie sich unter folgender Rufnummer direkt mit VMware in Verbindung: 0800 100 6711. Sie können auch unsere Website www.vmware.com/de besuchen oder online nach einem autorisierten Händler suchen. Ausführliche Spezifikationen und Systemanforderungen finden Sie in der Produktdokumentation.

Skype for Business

Mit dem in Zusammenarbeit mit Microsoft entwickelten VMware Horizon Virtualization Pack für Skype for Business können Sie Skype for Business auf einem virtuellen Desktop oder als veröffentlichte Anwendung bereitstellen und dabei eine erstklassige Anwendererfahrung sicherstellen. Die optimierte Lösung bietet eine bessere Anwendererfahrung und vermeidet zusätzlichen Datenverkehr in der Infrastruktur des Rechenzentrums, der potenzielle Engpässe und Performance-Probleme nach sich ziehen könnte.

Veröffentlichte Anwendungen (RDS)

Die veröffentlichten Anwendungen (RDS) von Horizon 7 können dank ihres großen Funktionsumfangs nun auch vorab gestartet werden oder selbst nach der Abmeldung des Anwenders aktiv bleiben. Dadurch haben Anwender sofortigen Zugriff auf ihre Anwendungen, ohne auf das Hochfahren des Systems warten zu müssen. Anwender können wie auf ihrem nativen Desktop auch direkt über das Startmenü auf Anwendungen zugreifen und profitieren damit von einer besseren Erfahrung.

Helpdesk-Tool

Mit dem Helpdesk-Tool von Horizon können Helpdesk- und Tier-1-Support-Mitarbeiter schnell Informationen zu Anwendern abrufen, die ein Problem melden, und gängige Anwenderprobleme einfacher beheben. Über das Helpdesk-Tool steht dem Support-Team eine praktische Oberfläche zur Verfügung, über die sie schnellen Einblick in Performance- und Konfigurationsdaten erhalten und gängige Support-Aufgaben erledigen können, wie das Unterstützen von Remote-Anwendern oder das Zurücksetzen von Desktops.

Session Collaboration

Mit Session Collaboration können mehrere Anwender denselben Desktop anzeigen und bearbeiten. Dies bietet sich etwa im Gesundheitswesen, im Design- und Konstruktionsbereich sowie in Bildungseinrichtungen an, z.B. für Begutachtungen, Design-Iterationen und Schulungen. Der Desktop-Besitzer kann zwecks Zusammenarbeit in Echtzeit mehrere zusätzliche Anwender auf seinem Desktop einladen. Alle Anwender profitieren dabei von herausragender Anwendererfahrung.

Machen Sie heute den ersten Schritt

Horizon 7 ist in den folgenden Editions erhältlich:

- **Horizon 7 Standard** – einfache, leistungsstarke VDI mit erstklassiger Anwendererfahrung
- **Horizon 7 Advanced** – kostengünstige Bereitstellung von Desktops und Anwendungen in einer einheitlichen Arbeitsumgebung
- **Horizon 7 Enterprise** – Bereitstellung von Desktops und Anwendungen in einer einheitlichen Arbeitsumgebung mit Just-in-Time-Management
- **Horizon Apps Standard** – einfache, leistungsstarke Anwendungsvirtualisierung mit erstklassiger Anwendererfahrung
- **Horizon Apps Advanced** – leistungsstarke Anwendungsvirtualisierung mit Just-in-Time-Management

